

## Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

**MICSIC, R.: Zehnter Beitrag der Protactia-Arten** (51. Beitrag zur Kenntnis der Scarabaeiden) – Zeitschr. d. Arbeitsgemeinschaft. österr. Entomologen, **18** (1966), 1, 1–34

Im ersten Teil der Arbeit behandelt der Verf. die Frage der palaearktischen Gattungen und Untergattungen des *Cetonia-Potosia-Protactia*-Komplexes. Für die Untergattungen werden eine Bestimmungstabelle und anschließend ausführliche Beschreibungen gegeben. Die Parameren der Untergattungstypen sind in übersichtlicher Form dargestellt. Im zweiten Teil werden grundsätzliche Bemerkungen zu 10 palaearktischen Arten gebracht.

**MALICKY, H.: Vorläufige Mitteilung über Biologie und Verbreitung von Sorhagenia SPULER** (*Lep., Momphidae*) – Ent. Nachr. Bl. **13** (1966), 3, 37–42

Der Verf. unterscheidet 3 Arten der Gattung *Sorhagenia*: *lophyrella* DGL., *rhamniella* Z. und *janiszewskae* RIEDL. Von diesen genannten Arten wird im vorliegenden Artikel die Biologie, der Bau der Raupen und die Verbreitung eingehend behandelt.

**RESSL, F.: Die Staphylinidenfauna (Coleopt.) der Maulwurfswinternester im Bezirk Scheibbs (N.-Ö.)** – Ent. Nachr. Bl. **13** (1966), 5/6, 57–60

In der auch von der Methode her interessanten Arbeit werden aus Maulwurfsnestern insgesamt 87 Staphylinidenarten nachgewiesen. Der Verf. unterteilt sie in 3 Gruppen: In Gruppe I gehören jene Arten, die ausschließlich oder zum größten Teil als Maulwurfswinternest-Bewohner angesehen werden können, in Gruppe II solche, die vorwiegend Bodenlaub-, Detritus- und Kompostbewohner sind und nur in Maulwurfsnestern ähnliche Bedingungen vorfinden und in Gruppe III all diejenigen Arten, die zufällig in die Nester gelangten oder deren bevorzugter Biotop noch nicht feststeht.

**KUDLA, M.: Zur Bionomie und Aufzucht von Obrium cantharinum L.** (*Col., Cerambycidae*) – Ent. Zeitschr. **76** (1966), 3, 21–26

Nach Beobachtungen des Verf. lebt die Larve zwei bis drei Jahre unter der Rinde ganz trockener Espen, deren Bast aber noch nicht verschwärzt sein darf. An anderen Holzarten wurde die Art nie festgestellt. Die voll entwickelte Larve dringt im Herbst flach in das Holz ein und nagt eine Höhle, in der sie überwintert, um sich dann im Frühjahr darin zu verpuppen. Die Imago kriecht dann etwa nach einem Monat aus. Jüngere Larven überwintern im Gang. Die Zucht erfolgte mit geeigneten Holzstücken, die warm gestellt werden, um ein schnelles Wachstum der Larven zu erreichen.

**WEIRAUCH, G.: Eine gelungene Ei-Zucht von Eugraphe subrosea (Lep., Noctuidae)** – Ent. Zeitschr. **76** (1966), 4, 33–39

Der Verf. fütterte die Raupen an einem kühlen, aber frostfreien Ort den ganzen Winter hindurch. Es zeigte sich, daß sich die Art mit eingetrocknetem Futter (in einem Cellophanbeutel im Gemüsefach des Kühlschranks getrocknet!) gut ziehen läßt. Die Notwendigkeit des „Einfrierens“ der Raupen ist, wie vielfach vermutet wurde, offensichtlich nicht gegeben. Raupen und Puppen vertragen extreme Feuchtigkeit; wahrscheinlich ist diese sogar lebensnotwendig.

**BORKOWSKI, A.: *Erebia epiphron silesiana* M.-D. (*Lepidoptera, Satyri-  
dae*) aus dem Riesengebirge —** *Polskie Pismo Entom.* **36** (1966), 7,  
85—92

Die in letzter Zeit im Riesengebirge gefangenen *E. epiphron* (KNOCH) gehören der ssp. *silesiana* M.-D. an, welche bisher nur aus dem tschechoslowakischen Altvatergebirge bekannt war. Nach Ansicht des Autors wurde diese Art durch Menschen aus dem Altvater- ins Riesengebirge eingeführt. Die beiden Populationen *E. epiphron silesiana* M.-D. aus dem Riesengebirge unterscheiden sich jedoch durch differente Variationsbreiten.

**POVOLNY, D.: Neubeschreibung von palaearktischen *Scrobipalpa*-Arten**  
(*Lepidoptera, Gelechiidae*) — *Acta Entom. Bohemoslovaca* **63** (1966),  
5, 394—408

Im vorliegenden Beitrag werden 14 neue *Scobipalpa*-Arten beschrieben. Sie bilden jedoch nur einen Bruchteil der bisher unbekanntem palaearktischen Arten dieser Gattung, die stufenweise beschrieben werden müssen.

**HURKA, K. und S. BILY: Die Larve von *Hoplia philanthus* FUESSLY**  
(*Coeoptera, Scarabaeidae*) **nebst Bemerkungen zur Bionomie der**  
**Art** — *Acta Entom. Bohemoslovaca* **63** (1966), 6, 459—463

Es wurden alle drei Larvenstadien der Art *Hoplia philanthus* FUESSL. beschrieben und mit der bisher am besten bekannten Larve von *Hoplia parvula* KRYN. verglichen. Auf Grund der Freilanduntersuchungen wurde festgestellt, daß in der untersuchten Gegend die Entwicklung der Art *Hoplia philanthus* FUESSL. dreijährig ist. Im Laufe des Monats Juni kommt es höchstwahrscheinlich sowohl zur Häutung als auch zur Verpuppung der Larven. (Zusammenfassung des Autors.)

## Buchbesprechungen

**LENGERKEN, H. v.: Das Tierreich, IV, 3 Insekten, Sammlung Göschen,**  
Band 594, Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin, 1966, 140 S.,  
59 Textabb., brosch., 3,60 MDN

Von der bekannten „Sammlung Göschen“ liegt jetzt die zweite, neubearbeitete Auflage des Insektenbandes vor. Beim Studium dieses Heftes ist man immer wieder erstaunt über die Fülle von Fakten und Erkenntnissen, die — äußerst geschickt ausgewählt und dargeboten — bei aller Kürze einen guten Überblick über das Gesamtgebiet der Entomologie vermitteln; wissenschaftlich gehalten und die neuesten Ergebnisse berücksichtigend, besitzt es somit den Charakter eines kurzgefaßten Kompendiums.

Im ersten Hauptteil werden der Körperbau der Insekten einschl. der Funktionen der einzelnen Organe, die Fortpflanzung und die postembryonale Entwicklung dargelegt. Instruktive Strichzeichnungen tragen wesentlich zum Verständnis des Textes bei. Etwas zu kurz gehalten ist nach Ansicht des Referierenden die Ökologie der Insekten, auf die, ihrer Bedeutung entsprechend, umfassender einzugehen wäre. Der zweite Hauptteil behandelt das System der Insekten, wobei die charakteristischen Merkmale der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 170-171](#)